



Haberkorn - Ulmer
Verwaltungszentrale
ArtWork 2006

Grundkonzept

Haberkorn und Ulmer sind Unternehmen mit langer Tradition und tiefer Verwurzelung in Vorarlberg. Die Entscheidung Vorarlberger Künstler zu berücksichtigen ist deshalb nur konsequent und stimmig.

Im Eingangsbereich soll entsprechend das Oxymoron von Künstler Hubert Lampert aus Götzis als besonderer Blickfang anziehen und Neugierde wecken. Das dreidimensionale Streifenobjekt besteht aus hunderten Abbildungen der technischen Artikel und Produkte des Unternehmens. Dabei spielt das Werk Spannungsvoll mit Formen und Farben.

Im geraden Betrachtungswinkel ist ein Sinnspruch zu lesen, der mit der Philosophie des Unternehmens zu tun hat.

Im Eingangsbereich werden, auch als Statement sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung 3 Reprographien eines autistischen Mädchens gezeigt. Bildsprache, Farben und Formen stehen im Zusammenhang mit dem Werk von Hubert Lampert und stellen damit eine Raum bestimmende Einheit dar.

Anders als im Empfang stellen sich die Kommunikationsräume dar: moderne, abstrakte, großzügige aber auch spielerisch-spontane Malerei (im Gegensatz zu der puristischen Architektur) soll Atmosphäre schaffen, auffallen und das gewisse Etwas einfließen lassen.

Ebenso als Erkennungsmerkmal Die Eintrittswände in die einzelnen Büroetagen interpretieren wir als bestimmende Orientierungshilfe und kulturelle Identifikationsfläche.

Empfang - Foyer

Dieses Bildobjekt „Oxymoron“ stammt vom Vorarlberger Künstler Hubert Lampert.



Oxymoron

Drei Bilddarstellungen in einem Werk

Je nach Blickwinkel und Sichtposition erkennt der Betrachter verschiedene Produkte der (früheren) Unternehmen, die - bei frontaler Betrachtung - zu einem „Gesamtkatalog“ zusammenschmelzen.

Unterstreicht mit den neuen Slogans.



Eingangshalle

Antwort auf das Oxymoron vis-a-vis

Die autistische Schwester des Künstlers hat diese Arbeiten angefertigt.

Darin wird die Rhythmik und Farbigkeit des gegenüberliegenden Werkes wieder aufgenommen.

Die Firma Haberkorn-Ulmer unterstützt seit Jahren autistische Kindergruppen und stellt dies mit diesen Arbeiten auch optisch dar.



Großer Besprechungssaal

Warme Reflexion in einen sachlich-kühlen Raum.

Größe und Rhythmik folgen der Fensterfronten links und rechts des Werkes.



Kantine

Frische und appetitliche Farbigkeit



Lounge

In den Loungen sind Küchen und Sitzecken für die Mitarbeiter angebracht.

Dabei wird Wert auf gesunde Ernährung und das Trinken von Grandenwasser gelegt.

Dies soll durch die Werke in Erinnerung gerufen werden



Lounge



Gangbereiche Büros

Frisches Grün für Bereiche ohne
Tageslicht oder mit hohen
Kontrastwerten



Gangbereiche Büros

Eingang zu den Großraumbüros.
Eine animierende Farbigkeit zu
Beginn des Tages.



Besprechungsräume

Angenehme Farbigkeit, keine aufdringliche Symbole bzw. Motive,



Besprechungsräume

Die Räume mit wenig Tageslicht erhalten Bildwerke mit frischen Farben



Haberkorn - Ulmer

Artwork - Blick hinter die „Kulissen“

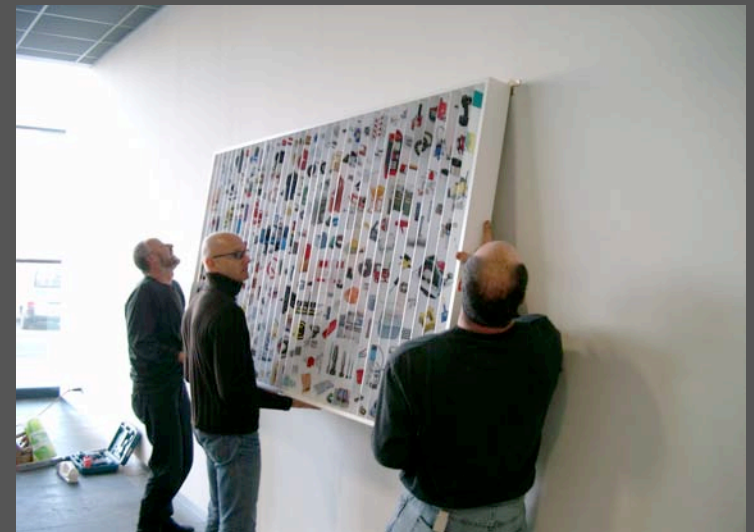
Besprechungen

Besichtigung

Bildmontage

In regelmäßigen Bausitzungen wurden der neue Stand der Entscheidungen ausgetauscht und mit den Verantwortlichen die Bildwerke entwickelt.

Koordination und Leitung hatte in diesem Projekt die BeneConsulting.



Mag. Gerald Fitz,
Prokurist - Haberkorn/Ulmer, Wolfurt



"Dieses Artwork schafft Wohlbefinden für unsere Mitarbeiter und Kunden ..."

Gemeinsam mit unseren Partnern Kunstkontakt und BENE Consulting haben wir ein zeitgenössisches, konzeptiv durchdachtes Artwork entwickelt, welches abgestimmt auf unsere Mitarbeiter, im Dialog mit unseren Produkten und dem neuen Gebäude steht.

Unsere Mitarbeiter, Kunden, Besucher und befreundete Firmen fühlen sich in dem neuen Ambiente sehr wohl!

Eine erfreuliche und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Team von Kunstkontakt!

Mag. Gerald Fitz

Verantwortliche Ausführung:

Heinz Mathis

Kunstkontakt GmbH
Bergmannstrasse 7
6850 Dornbirn / Austria
Tel. +43 5572 394636
mathis@kunstkontakt.at
www.kunstkontakt.at



Heinz Mathis
0043/664/8226381

Mag. Thomas Häusle
0043/664/1018860